



# ***SAP Master Data Governance***

## **Design und Implementierung eines MDG-S-Prototypen**

**(Wien, 08.2013-09.2013)**



# Inhaltsverzeichnis

- **Allgemeines**
- **Use Cases**
- **Projektplan im Überblick**
- **Technische Infrastruktur**
- **Governance-Datenmodell**
- **Governance-Prozess**
- **Datenvalidierung/Dubletten-Check**
- **Verteilung (samt Mapping)**
- **MDG-Prototyp: User Interface-Beispiel**



# Allgemeines

## Allgemeine Festlegungen:

### •Projektziel:

- Erstellung eines MDG-S-Prototypen unter Berücksichtigung der definierten, unternehmensspezifischen Use Cases
- Weiterentwicklung des bestehenden SAP CC Scrum-Team

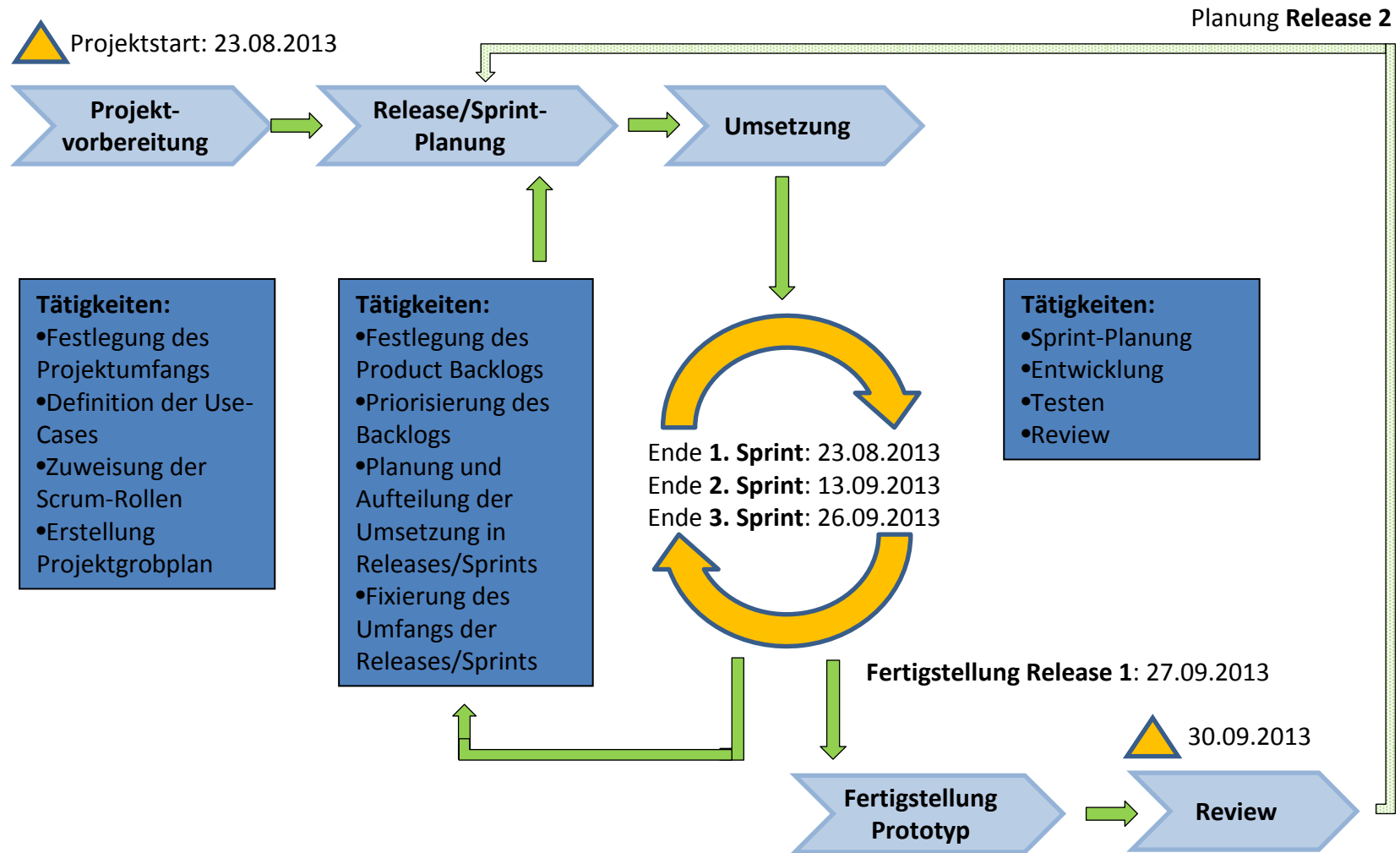


# Use Cases

1. Die Anlage von Lieferantenstammdaten soll über eine benutzerfreundliche Web-Oberfläche dezentral angefordert werden können.
2. Die Änderung von Lieferantenstammdaten soll über eine benutzerfreundliche Web-Oberfläche dezentral angefordert werden können.
3. Das Löschen von Lieferantenstammdaten soll über eine benutzerfreundliche Web-Oberfläche dezentral angefordert werden können.
4. Die Anzeige von Lieferantenstammdaten soll über eine benutzerfreundliche Web-Oberfläche dezentral durchgeführt werden können.
5. Zur Vermeidung von Dubletten wird eine Volltext-Suchmaschine eingesetzt.
6. Für den Prozess der Stammdatenänderung soll der SAP Business Workflow, samt Mail-Integration verwendet werden.
7. Kundenspezifische Felder müssen im Datenmodell und in der Benutzeroberfläche berücksichtigt werden.
8. Die Datenvalidierung soll pro Feld konfigurierbar sein.
9. Die Verteilung der Lieferanten-Stammdaten soll vom MDG/ERP-System ins SRM-System erfolgen.
10. Die Erweiterbarkeit zur Nutzung von kundeneigenen Feldern soll einfach durchgeführt werden können.

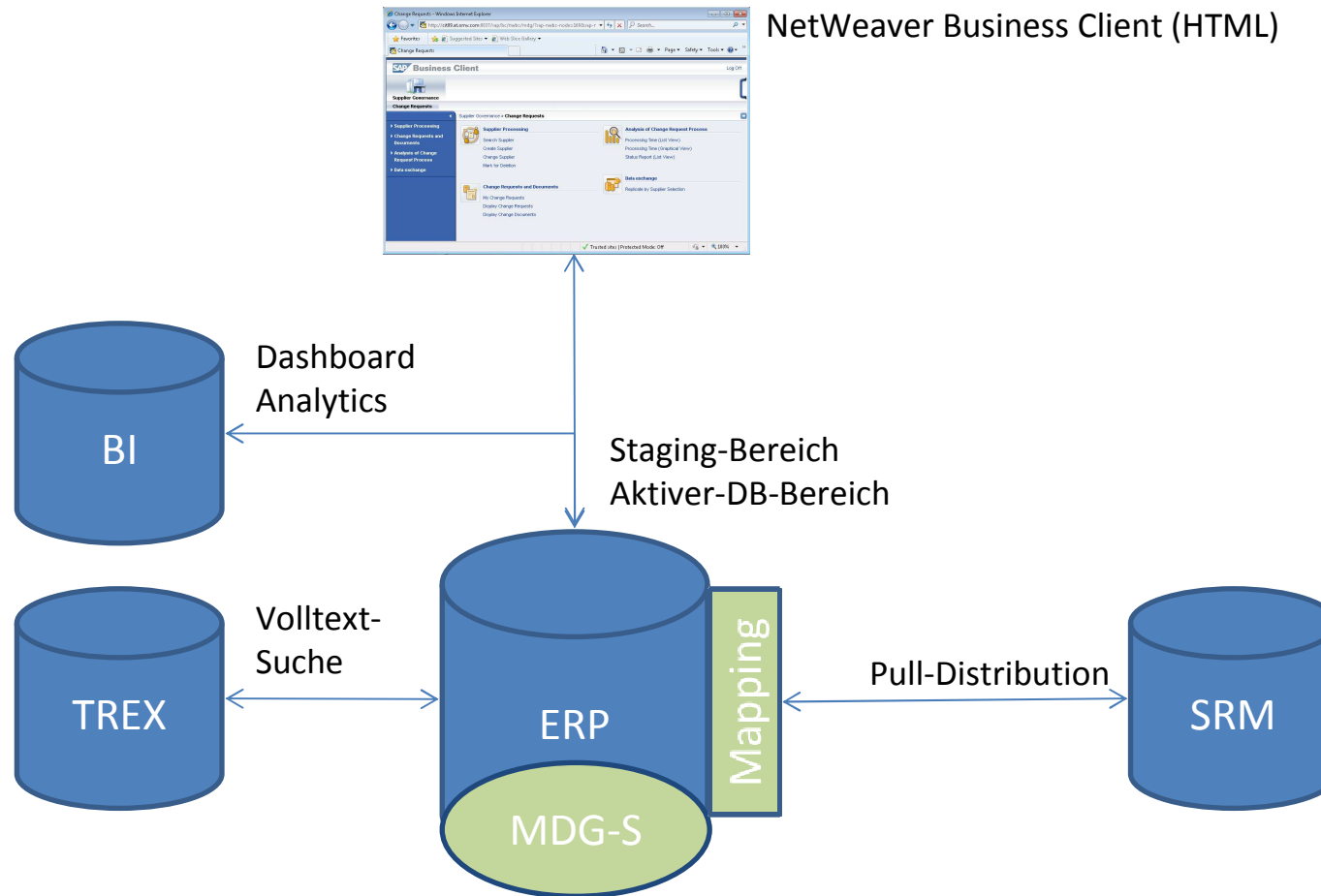


# Projektplan im Überblick



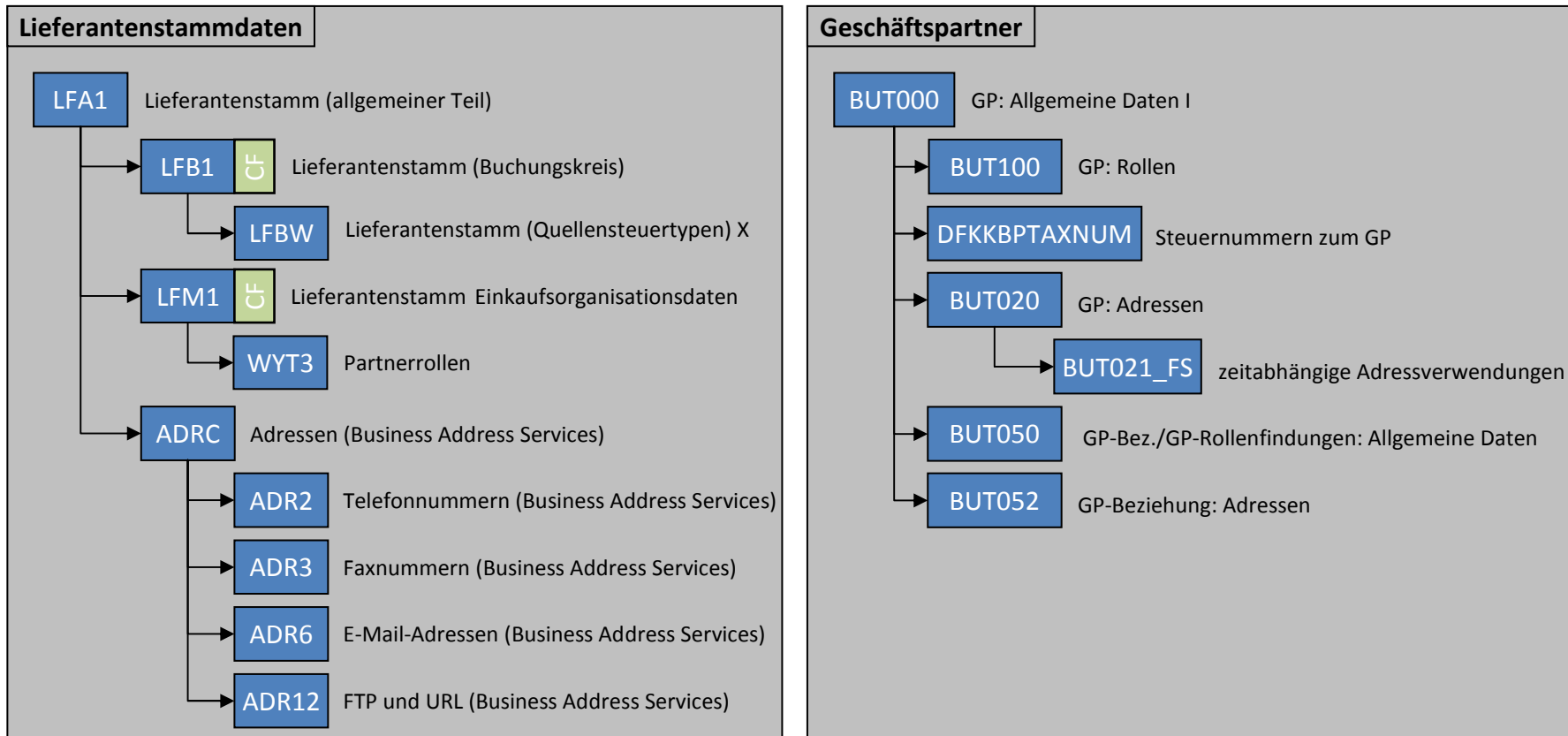



# Technische Infrastruktur





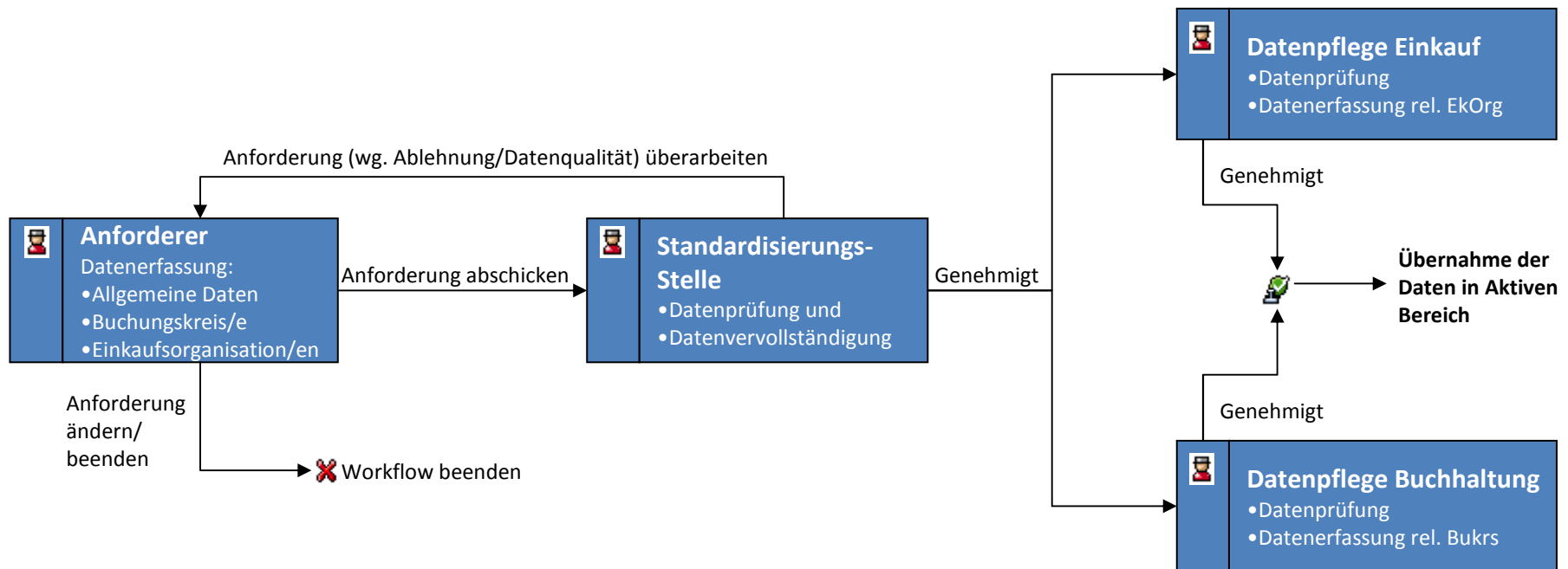
# Governance-Datenmodell



 ...Kundenfelder



# Governance-Prozess







# Datenvalidierung, Dubletten-Check

## **Datenvalidierung:**

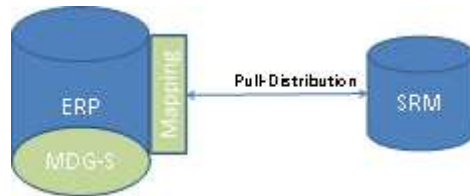
- Standardfelder: Prüfungen lt. Data Dictionary (Prüftabellen, etc.)
- Zusatzfelder: Datenvalidierung konfigurierbar, bzw. über Erweiterungen implementierbar

## **Dubletten-Check:**

- Zur Vermeidung von Dubletten wird bei der Anlage einer neuen Stammdaten-Anforderung eine TREX-Volltextsuche zu bereits vorhandenen Lieferanten durchgeführt.
- Der Adressen-Check wird basierend auf der SRM-Funktionalität zum Adressen-Check bei der Business Partner-Replikation durchgeführt (BAPI „BBP\_VENDOR\_GET\_NON\_BAPI“)



## Verteilung (samt Mapping)



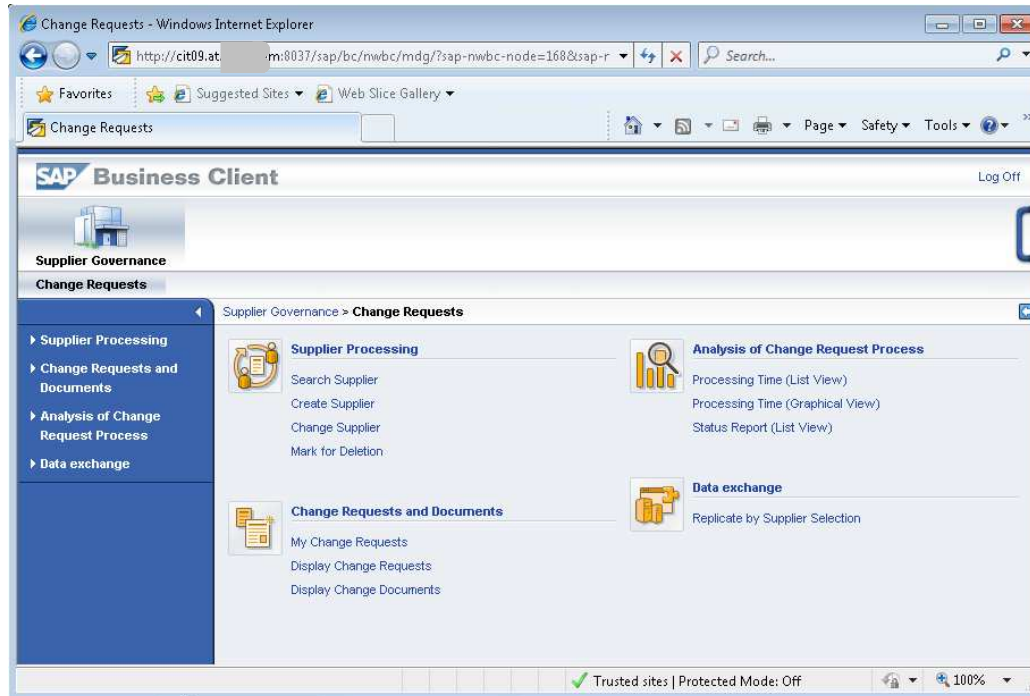
Die Replikation der Lieferantenstammdaten vom ERP-System an das SRM-System erfolgt über den eingeplanten Report „**BBP\_VENDOR\_SYNC**“ per RFC.

Das definierte Datenmapping wird im BAdI „**BBP\_TRANSDATA\_PREP**“ (BADI zur Überarbeitung der Daten bei Replikation/Update) implementiert (z.B. Lieferantennummern, Mengeneinheiten).



# MDG-Prototyp: User Interface-Beispiel

http://cit09.at[redacted]com:8037/sap/bc/nwbc/mdg/



Rolle/Cockpit „MDG“/Worklist:

